

.... wurde durch die Fed eingeleitet.

17.12.2015. Mit der Entscheidung, den Leitzins von 0 auf 0,25 % zu erhöhen, beendet eine siebenjährige Phase der Nullzinspolitik der Fed, der amerikanischen Notenbank. Aufgrund der wirtschaftlichen Rahmendaten in den vereinigten Staaten betrachtet Fed-Chefin Yellen die Finanzkrise aus dem Jahr 2007 für ihr Land als überwunden.

Die Erhöhung um 0,25 % ist sehr verhalten und vorsichtig. Und das ist gut so. Denn aufgrund der Billionen von Dollars, die die Fed in den letzten Jahren in den Markt gepumpt haben, haben sich viele Schwellenländer immer höher verschuldet. Mit steigenden Zinsen erhöht sich aber auch die Zinslast für diese Schulden. Es droht die Gefahr, dass die Konjunktur in den Schwellenländern dadurch weiter eingebremst wird.

Für Europa bedeutet die Zinserhöhung zunächst, dass sich vermutlich der Euro gegenüber dem Dollar weiter abwerten wird. Einem Herüberschwappen der höheren Zinsen wird sich vermutlich die EZB unter Draghi über noch mehr billiges Geld entgegenstemmen. Denn entgegen der amerikanischen Wirtschaft, kann sich die europäische Wirtschaft noch keine höheren Zinsen erlauben. Bei uns sind die Hausaufgaben leider noch nicht gemacht. Inwiefern und wie lange sich die EZB dieser Gefahr tatsächlich entgegensteuern kann, bleibt abzuwarten. Tatsächlich bedeuten höhere Zinsen in den USA, dass die dortigen Anleihen für Anleger wieder interessanter werden. Da auch die Staatsanleihen der USA als sichere Anlage angesehen werden, kann es durchaus zu einem Umschichten von deutschen in amerikanische Anleihen kommen. Diese würde dann aber steigende Zinsen für die Baufinanzierung in Deutschland bedeuten.

Noch ist nicht abzusehen, in welchem Maße und in welcher Form sich die steigenden US-Zinsen auf unsere Baugeldzinsen auswirken wird, die Gefahr, dass die Zinsen auch bei uns zukünftig wieder steigen werden ist mit der gestrigen Entscheidung von Janet Yellen deutlich gestiegen. Zumindest wird die Nervosität der Marktteilnehmer, die in Bundesanleihen oder Pfandbriefe investiert sind, weiter zunehmen. Allen, die derzeit auf der Suche nach einer Baufinanzierung sind, empfehlen wir daher, sich zeitnah um einen günstigen Abschluss zu bemühen.

Gerne beraten wir Sie in den folgenden Regionen persönlich und ermitteln - gemeinsam mit Ihnen - die für Sie günstigste Lösung Ihrer Baufinanzierung:

[Wiesbaden](#) , [Mainz](#) , [Hofheim](#) , [Frankfurt](#) , [Darmstadt](#) , [Bensheim](#) , [Leipzig](#) , [Dresden](#) ,

[Halle](#)

,

[Chemnitz](#)

,

[Erfurt](#)

,

[Berlin](#)

,

[Potsdam](#)

,

[Schöneiche b. Berlin](#)

,

[Magdeburg](#)

,

[Regensburg](#)

,

[Koblenz-Montabaur](#)

und

[München](#)

.

Unsere günstigen Online-Zinsen erhalten Sie bundesweit einfach per Telefon, Telefax oder E-Mail über unser Servicecenter in [Wiesbaden](#) .